

Auf den Spuren des Bibers

Die Schüler der Primarklasse 3a sind nun richtige Experten

Die Schüler hatten sich im Fach Realien mehrere Wochen mit dem Biber beschäftigt. Viele interessante und wichtige Sachen wussten sie unterdessen über die Lebensweise des pelzigen Nagers.

Auf unserer Biberekursion wollten wir noch Ausschau nach echten Biber Spuren halten und unsere Fragen von einem Biberexperten klären lassen.

Die Schüler, Karin Würsch (Seniorin) und ich trafen uns bei der Bushaltestelle Käppeli und fuhren dann

mit dem Bus nach Rottenschwil. Dort begrüßte uns der Biberexperte Niklaus Peyer. Gemeinsam berichteten wir, was wir bereits alles über den Biber gelernt hatten.

Eine Biberrutsche

Der Experte konnte uns dabei vieles noch genauer erklären und uns weitere interessante Dinge über den Biber erzählen. Erste Spuren entdeckten wir bereits in Parkplatznähe. Niklaus Peyer hatte Biberfotos dabei und auch einen Schädel, bei dem man schön sehen konnte, dass die Biberzähne nachwachsen. Er wusste genau, wo wir lang gehen muss-

ten, um noch mehr Biber Spuren zu entdecken. Wir suchten verschiedene Spuren an grossen Bäumen, aber auch an kleinen Ästen und Sträuchern. Niklaus Peyer hatte uns erzählt, dass der pelzige Nager nicht überall erwünscht ist. Er kann durch seine Bautätigkeit beträchtlichen Schaden anrichten.

An einer Uferstelle entdeckten wir sogar eine «Biberrutsche». Ein Biber, der hier in der Nähe wohnt, hat die Rutsche gebaut, damit er einfacher mit seinen gesammelten Ästen und Hölzern ins oder aus dem Wasser gehen kann.

Unglaublich, was die Nager alles zustande bringen

Der Höhepunkt der Exkursion war die Überquerung des Biberdamms mit Besichtigung der Biberburg. So nennt man im Fachjargon die Wohnung des Bibers. Unglaublich, was so kleine Nager alles zustande bringen! Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei.

Nach vielen interessanten Eindrücken mussten wir uns wieder auf den Heimweg machen. Da wir keinen echten Biber an oder in der Reuss gesichtet hatten, hatte Niklaus Peyer einen ausgestopften Biber dabei. Danach fuhren wir mit dem Bus zurück nach Jonen. Wir wissen nun alle bestens über den Biber Bescheid. Wer also eine Frage hat, erkundigt sich am besten bei uns, denn wir sind nun alle richtige Biberexperten!

Beatrice Abbondanza, Klassenlehrperson



Niklaus Peyer erklärt der Klasse anhand des ausgestopften Bibers wichtige Fakten.